



Protokoll Hauptversammlung 2019
23.01.2020, Restaurant & Winarium Bittermann
Abt-Bruno-Heinrich-Platz 1, 2464 Göttelsbrunn

1. Begrüßung:

Die HV beginnt um 19.15 Uhr. Stefan Kölliker begrüßt die anwesenden 14 stimmberechtigten Mitglieder.

2. Jahresrückblick des Präsidenten:

Stefan Kölliker berichtet über die abgelaufene Saison 2019.

Beim Jahresrückblick wurde unter anderem auch der Zuwachsmangel in der Klassenvereinigung angesprochen, und wie man einen Zulauf wieder in Schwung bringen könnte.

Bei einigen Regatten waren keine Teilnehmer gemeldet. In Neusiedl waren 4 Schiffe am Start. Nach Mörbisch kamen 7 Teams und am Bodensee waren unter den 17 Teilnehmern 3 Crews aus Österreich dabei. Zur Österreichischen Meisterschaft kamen 14 Schiffe. 3 davon waren Teilnehmer aus Deutschland. An der Weinlese Regatta nahmen 6 Schiffe teil.

Höhepunkt war mit Sicherheit die German Open im Deutschen Schwerin mit 47 Schiffen. Aus Österreich nahmen 4 Teams daran teil. Insgesamt waren 4 Schiffsklassen mit 300 Seglern am Start.

Das 20r Feld wurde wegen der vielen Teilnehmer in 2 Startgruppen geteilt. Es gab aber auch Kritik an einer Wiederaufnahme eines einheimischen Schiffes nach einer berechtigten Disqualifikation.

Die Regattaleitung hat aber sonst sehr professionell gearbeitet.

Im Anschluss wurde der Film des NDR über die German Open in Schwerin vorgeführt.

3. Berichte aus den einzelnen Referaten:

International:

Da Ali Mojzes verhindert war, referierte Stefan weiter in Sachen Auslandstätigkeit. Er sprach über die Bodensee Regatta, die wie üblich sehr herzlich und freundschaftlich mit einer wie immer kompetenten Regattaleitung durchgeführt wurde. Es wurde von den Österreichischen Teilnehmern viel Werbung für die ÖM und den EUROCUP 2020 in Mörbisch gemacht.

Weiters lobte Stefan die Teilnehmer bei der GERMAN OPEN. Die Österreichischen Crews verkauften sich sehr gut mit spitzen Leistungen in Schwerin.

Fahrtensegeln:

Bei den Veranstaltungen der Fahrtensegler waren in den vergangenen Jahren sehr wenige Teilnehmer präsent. Grund dafür könnten die Terminkollisionen mit anderen Regatten sein.

Mitglieder und Kassenbericht:

Marlene berichtete, dass die Zahlungsmoral der Mitglieder gut ist und hofft, dass es so in Zukunft bleibt.

Die Zahl der Mitglieder ist von 61 bzw. 63 auf 52 gesunken. Der Kassastand beträgt € 6.580,- und im Depot sind € 3.013,-
Die Unterlagen wurden den anwesenden Mitgliedern zu Einsicht vorgelegt.

4. Ehrungen:

Österreichische Meister

Thomas DOHNAL / Werner EBENHHÖH / Michael LACHSTEINER

Sieger 20r Cup Austria Andreas ZETHNER

Sieger Vorschoterwertung Erich ZETHNER und Günter STAGL

-

5. Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands:

Wurde einstimmig mit zwei Enthaltungen angenommen.

Stefan KÖLLIKER legte sein Amt als Präsident der Klassenvereinigung zurück.

6. Neuwahl des Vorstandes:

Der Vorstand stellt sich wie folgt zur Wahl:

Andreas ZETHNER, Präsident, Schriftführer
Marlene BURAN, Kassier
Alexander MOJZIS, Referent internationale Angelegenheiten
Günter ERTL, Webmaster
Reinhard SCHACHL, Referent für Fahrtensegeln
Theo ITZENTHALER, Sportwart

Die Wahl des Vorstands erfolgte für ein Jahr.

7. Vorstellung des Regattakalenders 2020:

Stefan KÖLLIKER und Andreas ZETHNER stellten den Regattakalender 2020 vor.

Regatta	Termine	Status
Ansegeln, YC Breitenbrunn	25. – 26. 4.	
Bodensee-Cup, LM Baden Würtemberg	21. – 23. 5.	
LM 16r & 20r YC Mörbisch	30.5. – 1.6.	
ÖM YC Mörbisch	11. – 14.6.	
20r Europa Cup	15. – 18.6.	
Blaues Band UYC Neusiedl	26.6.	
German Open Berlin	27. – 31.7.	
YES Cup – YES	22.8.	
Sternfahrt	28.8.	
Weinlese UYC Neusiedl	12. -13.9.	

So wie voriges Jahr werden zusätzlich wieder, nach Feststehen des kompletten LSV – Regattakalenders, Ranglistenregatten definiert.

8. Anträge und Allfälliges:

Fristgerechte Anträge sind keine eingelangt.

Es folgte die Abschiedsrede des scheidenden Präsidenten Stefan KÖLLIKER.

Andreas ZETHNER richtete als frischgewählter Präsident der Klassenvereinigung eine Antrittsrede an die anwesenden Mitglieder und stellte dabei einige seiner Ideen für die Zukunft vor. Auch referierte er über den geplanten Ablauf der ÖM und des Eurocups 2020 in Mörbisch.

Er möchte die Ehrungen des 20r Austria Cups jeweils im Anschluss an die Siegerehrung der letzten Regatta der jeweiligen Saison durchführen. Weiters wurde laut darüber nachgedacht, 1 Tages Regatten durchzuführen. Vermutlich wird bereit 2020 eine dieser Regatten als Probelauf durchgeführt. Es wurde auch angeregt, das blaue Band zu segeln, damit der Status der ÖM gehalten werden kann. In Deutschland gibt es keine offizielle Deutsche Meisterschaft mehr. Darum wurde die German Open ins Leben gerufen. Zum Abschluss wurde noch das Thema der Yardstickzahlen für die Lago 26 und für den 16r Jollenkreuzer diskutiert.

Die Hauptverhandlung endete um 21.40 Uhr.